Bildung aus einer Hand

bildungswerk ver.di in Bayern e.V.

hier klicken >>

Geschichte der deutschen Arbeiter*innenbewegung

der Kampf um Anerkennung, Demokratie und Mitbestimmung



19.11.2027 18:00 Uhr - 21.11.2027 13:00 Uhr

27/22/408 · Brannenburg

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbstständige

Seminarinhalt

Der Kampf der Arbeiter*innenbewegung war nie nur ein Kampf um bessere Löhne, kürzere Arbeitszeiten und bessere Arbeitsbedingungen. Die Arbeiter*innenbewegung kämpfte immer auch um Würde und Anerkennung, um politische Rechte und vor allem auch um Mitbestimmung und Demokratie.
Die Geschichte der Mitbestimmung ist lang und reicht von den Anfängen bei der Revolution von 1848 bis heute. Wichtige Etappen waren das erste Betriebsrätegesetz von 1920, die Wiederherstellung der Mitbestimmung nach dem zweiten Weltkrieg, nachdem sie zur Zeit des deutschen Faschismus abgeschafft wurden und die Einführung des Betriebsverfassungsgesetzes 1952 und der Unternehmensmitbestimmung 1976. Letztere ermöglicht heute eine, wenn auch begrenzte Einflussnahme auf unternehmerische Entscheidungen in den Aufsichtsratsgremien. Doch wie sieht es heute mit der Mitbestimmung und der Demokratie im Arbeitsleben aus …?

In diesem Seminar befassen wir uns u.a. mit diesen Fragen:

- Entstehung der Gewerkschaftsbewegung zu Beginn der Industrialisierung und ihre Bekämpfung durch den Staat
- Für welche Forderungen kämpften Arbeiter*innen?
- Die Arbeiter- und Soldatenräte und die Entstehung des Betriebsrätegesetzes 1920
- Die Zerschlagung der Arbeiterbewegung im Faschismus und der Wiederaufbau der Gewerkschaften nach 1945
- Das Betriebsverfassungsgesetz von 1952 und die Reformen bis heute
- Die Unternehmensmitbestimmung und wie weit geht sie?
- Welche Mitbestimmung brauchen wir in Zeiten von Digitalisierung, KI und Flexibilisierung der Arbeitswelt?
- Warum ist die Demokratie im Arbeitsleben eingeschränkt und was bedeutet das für uns als Arbeitnehmer*innen?
- Welche alternativen Vorstellungen über betriebliche Demokratie und Mitbestimmung gibt es heute?

bildungswerk ver.di in Bayern e.V.

hier klicken >>

Geschichte der deutschen Arbeiter*innenbewegung

der Kampf um Anerkennung, Demokratie und Mitbestimmung



19.11.2027 18:00 Uhr - 21.11.2027 13:00 Uhr

27/22/408 · Brannenburg

Veranstaltungsort

ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg
Schrofenstraße 32
83098 Brannenburg

Teilnahmegebühr

317,50 € pro Person
(zzgl. der Kosten für Verpflegung und evtl. Unterkunft)
Diese Veranstaltung steht allen Teilnehmer*innen offen. Jedoch erhalten ver.di-Mitglieder eine Ermäßigung von 100% für dieses Seminar. Wenn Sie kein ver.di-Mitglied sind, erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung, die Sie bitte vor Seminarbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer auf das angegebene Konto überweisen.
Bei Seminaren in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk erfolgt die Anmeldung grundsätzlich zunächst über den Bezirk, die Personengruppe oder den Fachbereich (Bestätigung durch Unterschrift). Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt. Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.

In Kooperation mit

ver.di

Arbeit und Leben
IN BAYERN

Schwanthalerstraße 64
80336 München
Tel (089) 599 77 333

www.verdi-bw-bayern.de

Sitz des Vereins: München
Registergericht München, VR 8550
Finanzamt München Abt. Körperschaften
StNr. 143/211/50129
Vorsitzende: Manfred Weidenfelder, Linda Schneider

Bankverbindung
Bayerische Landesbank
IBAN: DE23 7005 0000 0002 0454 33
BIC: BYLADEMMXXX

... seit 1975 Erwachsenenbildung in Bayern

Qualitätszertifikat BQM Bildungsverband
GUTcert